

BDK - F1 Derya Karadag

Tagesordnungspunkt: TOP 6 BDK-Delegierten-Wahl



BDK - F2 Sandra Schneeloch

Tagesordnungspunkt: TOP 6 BDK-Delegierten-Wahl

## Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

Ihr habt mir auf unserer Mitgliederversammlung im März Euer Vertrauen ausgesprochen, für den KV Köln für die Aufstellung unserer GRÜNEN Europaliste kandidieren zu dürfen.

Auf der kommenden BDK ist es dann soweit: ich werde mich den Delegierten mit meinen Kernthemen der Banken- und Finanzmarktregulierung sowie der (finanziellen) Stärkung von Kommunen und der Verbesserung der EU Förderlandschaft, zur Wahl stellen.

Ich würde sehr gerne für Euch auch als Delegierte zu dieser BDK fahren und bewerbe mich hierfür um Euer Votum.

Viele Grüße

Sandra

- BJ 1981
- Finanzpolitische Sprecherin der GRÜNEN im Rat der Stadt Köln
- Sprecherin der Bundesarbeitsgemeinschaft Wirtschaft & Finanzen



**BDK - F3** Nicola Dichant

Tagesordnungspunkt: TOP 6 BDK-Delegierten-Wahl

BDK - F4 Katja Trompeter

Tagesordnungspunkt: TOP 6 BDK-Delegierten-Wahl

## Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich bewerbe mich heute bei Euch als Delegierte für die Bundesdelegiertenkonferenz (BDK). Als Kreisvorsitzende und mit meiner bisherigen Grünen Erfahrung vertrete ich gerne den KV und damit Euch alle bei der nächsten BDK, die ganz im Zeichen der Europawahl 2024 stehen wird.

Mehr als je zuvor brauchen wir ein starkes Europa! Ein Europa, das die Klimafrage mit voller Energie angeht. Ein Europa, das einen gemeinsamen, positiven und konstruktiven Umgang mit Migration findet. Ein Europa, das nach innen wie nach außen gegen rechte und populistische Strömungen eine klare Kante zeigt. Und ein Europa, das sich weiterhin uneingeschränkt solidarisch zeigt mit der Ukraine und gegen den russischen Angriffskrieg steht – wie gegen jede militärische Machtexpansion und Angriffe auf die Souveränität von Staaten.

Die Europäische Union ist das Friedens- und Erfolgsprojekt unserer Weltregion – und steht mehr denn je unter großem Druck. Wir GRÜNE als die Europapartei können und müssen zeigen, dass es uns ernst ist mit der europäischen Integration, die wir zukunftsfähig weiterentwickeln wollen. Für mich ist die kommende BDK eine gute Gelegenheit, wieder einmal europäische und internationale Themen zu diskutieren, die mir seit Langem am Herzen liegen.

Neben der Programmatik werden wir uns natürlich auch mit den Personen beschäftigen, die uns im Europäischen Parlament vertreten werden. Ich freue mich deshalb ganz besonders darauf, unsere Kölner Kandidat\*innen Sandra und Cyrill bei Aufstellung der Europaliste zu unterstützen!

Die BDK bietet zudem aus meiner Sicht die wichtige Chance, in politischen wie organisatorischen Fragen eine Vernetzung und einen Erfahrungsaustausch mit anderen KVen zu pflegen. Dabei stehen für mich innerparteilich-organisatorische Themen wie z.B. die anstehenden Wahlkämpfe oder Personalentwicklung im ehrenamtlichen Bereich genauso im Vordergrund, wie inhaltliche Themen, die uns Grüne an vielen Stellen beschäftigen, z.B. der Umgang mit der AfD oder die Herausforderungen aus der Energie- und Wärmewende.

Und nicht zuletzt motiviere ich auch gerne wieder unsere traditionell große und vielfältige Delegation für frühes Aufstehen und größtmögliche Präsenz.

Ich bitte Euch für meine Bewerbung um Euer Vertrauen und um Eure Stimme.

Mit Grünen Grüßen,

Katja



Zur Person:

- Geboren 1975 in Reutlingen, inzwischen in Ehrenfeld gelandet
- Studium der Politik- und Literaturwissenschaft sowie Business Administration
- Leitende Position in einer Consultinggesellschaft im Umfeld des öffentlichen Dienstes
- Begeisterte Fahrradfahrerin
- Grünes Mitglied seit März 2008 (Ämter, Stand 09/2023: Kreisvorsitzende, Delegierte für Bezirksrat Mittelrhein, LDK, BDK)
- Weitere Mitgliedschaften: BundeswehrGrün, Deutz Kultur, Deutscher Alpenverein – Sektion Rheinland-Köln, taz-Genossin, Alumni-Vereine an den Universitäten Tübingen und Lüneburg. Aktiv in einem Netzwerk für Verwaltungsmodernisierung.

**BDK - F5** Anna Kipp

Tagesordnungspunkt: TOP 6 BDK-Delegierten-Wahl

BDK - F6 Katja Poredda

Tagesordnungspunkt: TOP 6 BDK-Delegierten-Wahl

## Selbstvorstellung

Liebe Freund:innen,

hiermit bewerbe ich mich als Delegierte für die Bundesdelegiertenkonferenz.

Seit über 2 Jahren bin ich Co-Sprecherin des Ortsverbands Innenstadt/Deutz, bin ordentliche Landesdelegierte und Ersatzdelegierte für den Landesparteirat und Bezirksrat.

Meine Motivation und politisches Engagement liegt seit jeher in der aktiven Auseinandersetzung und Umsetzung eines intersektionalen Queerfeminismus, der Anti-Diskriminierung & dem Schutz marginalisierter Gruppen und dem entschiedenen Entgegenstellen gegen Rechts.

Ich würde mich wirklich sehr freuen diesen Blickwinkel als Schwerpunkt mit auf die BDK zu bringen und den KV Köln vertreten zu dürfen. Auf den letzten Konferenzen habe ich gemerkt wie wichtig jede einzelne Stimme sein kann um nicht nur den politischen Rahmen, sondern wirklich auch den Inhalt dieser Partei mitzubestimmen. Auf der diesjährigen BDK wählen wir nicht nur den Bundesvorstand, das Bundesschiedsgericht und die Europaliste, sondern wir diskutieren und verabschieden auch das Europawahlprogramm.

Grade in diesen Zeiten müssen wir es schaffen auf europäischer Ebene klare Haltung zu zeigen und ein souveränes und überzeugendes Programm auf die Beine zu stellen.

Ich bin wirklich froh darüber, dass wir die Möglichkeit haben als Partei über ein solches Programm basisdemokratisch zu streiten, es zu diskutieren und mit zu gestalten. Dazu möchte ich gerne meinen Teil beitragen.

Ich freu mich auf euch und eure Unterstützung!



BDK - F7 Sarah Brunner

Tagesordnungspunkt: TOP 6 BDK-Delegierten-Wahl

## Selbstvorstellung

Ihr Lieben,

hiermit bewerbe ich mich als BDK-Delegierte.

Ich bin Sarah Brunner, 38 Jahre alt und seit 2,5 Jahren Beisitzerin im Kreisvorstand. Ich bin seit 3 Jahren Co-Sprecherin im AK Gegen Rechts und Sachkundige Einwohnerin im Ratsausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/ Vergabe/Internationales. „Daneben“ bin ich Richterin am Amtsgericht und die Vertrauensperson der schwerbehinderten Richter\*innen im gesamten Bezirk des Oberlandesgerichts Köln.



Ich setze mich auf allen Ebenen leidenschaftlich für eine in jeder Hinsicht diskriminierungsfreie Gesellschaft ein. Denn genauso wie es für den Feminismus wichtig ist, dass sich diesem auch Männer verpflichtet fühlen, ist es für die Gleichberechtigung aller marginalisierten Gruppen unerlässlich, dass sich auch die sog. Mehrheitsgesellschaft für sie einsetzt. Ich bin eine weiße, heterosexuelle cis-Frau und mir stand mein Frausein bei meiner Karriere nicht im Weg. Und ich möchte, dass niemand in unserer Gesellschaft wegen seiner Herkunft, seines Geschlechts, seiner Religion, seiner Sexualität, seiner körperlichen oder seelischen Gesundheit ausgeschlossen oder diskriminiert wird.

Wir alle kennen die Grünen Ziele und wissen um die enormen Herausforderungen vor denen wir sowohl als Gesellschaft als auch als Partei stehen. Die allergrößte Herausforderung besteht meines Erachtens derzeit aber in der Kommunikation. Wenn wir es nicht schaffen, deutlich aber empathisch, nachvollziehbar aber nicht umständlich und ehrlich aber nicht abschreckend unsere Ziele und Herausforderungen zu erklären und wenn wir es nicht schaffen, bei den wesentlichen Grundwerten unserer Gesellschaft mit den anderen demokratischen Parteien zusammen zu stehen, dann werden wir in Zukunft hauptsächlich damit beschäftigt sein, unsere Demokratie zu verteidigen. Denn dann laufen wir ernsthaft Gefahr, dass die AfD entscheidenden politischen Einfluss in diesem Land gewinnt und dann wird es auf absehbare Zeit keine Verkehrswende, keine Energiewende oder irgendeine Art des Klimaschutzes geben. Dann wird es keine Sozialpolitik und keinen Kampf gegen Rechts mehr geben.

Das alles gilt leider nicht nur hier, sondern auch in der gesamten EU, in welcher wir seit Jahren einen immer größeren Rechtsruck mit dem Erstarken rechtspopulistischer Parteien beobachten.

Lasst uns also gemeinsam auf allen Ebenen nachdrücklich für unsere Überzeugungen eintreten.

Ich freue mich über Euer Vertrauen!



BDK - F8 Eileen Woestmann

Tagesordnungspunkt: TOP 6 BDK-Delegierten-Wahl

## Selbstvorstellung

Guten Tag,

Familien eine Stimme geben. Das war mein Slogan auf meinen Wahlplakaten zur Landtagswahl 2022. Und genau das ist jetzt meine Aufgabe in der Grünen Landtagsfraktion als Sprecherin für Kinder und Familien.

Seien wir ehrlich: es ist gerade für Familien keine leichte Zeit. Der sich über Jahren zuspitzende Fachkräftemangel trifft uns gerade auch in der frühkindlichen Bildung hart. Erzieher\*innen gehen am Limit, Familien kommen an ihre Grenzen und natürlich hat das auch eine Auswirkung auf unsere Kinder.

Die Debatten um die endlich beschlossene Kindergrundsicherung haben zudem deutlich gemacht, mit welchen Vorstellungen von Familie viele Politiker\*innen und auch Parteien noch durch das Leben gehen.

Und ja, da machen wir Grüne einen deutlichen Unterschied.

Warum fange ich mit dieser Zustandsbeschreibung an, die wenig Freude macht? Weil es zeigt, wie wichtig es ist, dass wir Grüne weiterhin stark sind für Kinder und Familien.

Wir setzen uns ein für mehr Geld für Kinder und Familien und das Überwinden von Kinderarmut. Wir setzen uns ein, Stigma abzubauen und Teilhabe zu ermöglichen.

Wir setzen uns ein für eine gute Betreuung, die Chancengerechtigkeit fördert und nicht dazu da ist, Kinder zu verwahren.

Wir stellen Kinder und ihre Bedürfnisse in den Mittelpunkt und arbeiten daran, politische Versäumnisse aufzuarbeiten.

Der Fachkräftemangel ist seit Jahren bekannt. Während meinem Studium als Sozialpädagogin wurde uns gesagt: ihr werdet euch die Jobs aussuchen können. Das ist jetzt fast 10 Jahre her, aber wirklich etwas gegen den Mangel wurde nicht unternommen. Die Forderung nach einfachen Lösungen gerade im Bereich der frühkindlichen Bildung sind laut – und vermeintlich einfach. Doch in unserer hochkomplexen Welt haben wir glaube ich inzwischen eins gelernt: differenzierte Lösungen zu finden, ja das braucht Zeit. Ich arbeite jeden Tag an Verbesserungen für Kinder und ihre Familien in NRW. Es ist gut, dass wir Grüne gerade die Verantwortung tragen. Weil wir uns ihr bewusst sind und sie ernst nehmen. Weil wir öffentlich für Kinder und Familien eintreten und nicht nur über sie reden sondern handeln. Auch wenn es Widerstände gibt. Weil wir nicht locker lassen und um Lösungen ringen, auch wenn die Zeiten gerade hart sind.

Und weil ich finde, dass es viel mehr Menschen braucht, die Familienpolitik machen, möchte ich meine Expertise, sowohl fachlich, als auch politisch als auch persönlich, auf der BDK einbringen und bewerbe mich daher als Delegierte.

Meldet euch bei Fragen sehr gerne bei mir, gerne per Mail an [eileen.woestmann@gruenekoeln.de](mailto:eileen.woestmann@gruenekoeln.de)

Herzliche Grüße

Eileen



BDK - F9 Diana Siebert

Tagesordnungspunkt: TOP 6 BDK-Delegierten-Wahl

## Selbstvorstellung

Wachen wir auf! Die AfD ist in den Umfragen in Ostdeutschland überall auf Platz 1 mit über 30%, in Westdeutschland gleichauf mit uns Grünen.

Lasst uns nicht wie das Kaninchen auf die Schlange gucken, aber lasst uns das auch nicht mehr ignorieren!

Gewiss – es stimmt, dass es wenige Wählerwanderungen zwischen Grünen und AfD gibt. Aber es ist auch unsere Aufgabe, der AfD den Boden zu entziehen:

– indem wir solide, gute, ernste und ehrliche grüne Politik machen.

– indem wir aufhören, uns um Nebensächlichkeiten zu streiten

– indem wir unsere Politik auch denen verdeutlichen, die sich im ersten Moment dafür nicht interessieren.

Gewiss – es stimmt, dass es dabei nicht das EINE Patentrezept gibt. Aber Voraussetzung ist, dass wir zur Kenntnis nehmen, dass auch in NRW, auch in Köln die AfD für breite Kreise eine ernste Wahlalternative geworden ist.

Zur Europawahl droht auch in Deutschland ein Rechtsruck. Lassen wir nicht zu, dass in Deutschland Zustände wie in Ungarn, Italien und anderen Ländern Einzug erhalten.

Kämpfen wir um jede Stimme!

Und noch etwas, warum wir Grünen gefragt sind. Wir können uns zwar eine Brandmauer gegen Rechts wünschen. Aber das wird nicht einfach sein mit einer CDU, deren Bundeschef die Grünen (und nicht etwa die AfD!) zum Hauptgegner erklärt und auf kommunaler Ebene eine Zusammenarbeit für möglich hält.

-----

Ich bin 66 Jahre alt, seit längerem die älteste Kölner BDK-Delegierte.

Von 2001 bis 2015 Geschäftsführerin der Kölner Grünen

Seit 2020 ehrenamtliche Bezirksbürgermeisterin von Nippes.

Viele andere Parteiämter seit 1994

Warschau, 27.09.2023



**BDK - F10** Anke Niggemann

Tagesordnungspunkt: TOP 6 BDK-Delegierten-Wahl

BDK - F11 Annika Hilleke

Tagesordnungspunkt: TOP 6 BDK-Delegierten-Wahl

## Selbstvorstellung

Liebe Freund\*innen,

ich möchte auch zukünftig den KV Köln als Delegierte bei Bundesdelegiertenkonferenzen vertreten und bewerbe mich daher um eure Stimme für einen Platz in der Kölner Delegation.

Auf der nächsten BDK im November in Karlsruhe steht einiges an: Neben einem neuen Bundesvorstand wählen wir auch unsere Europa-Liste und das Programm, mit dem wir als Partei in die Europawahl starten werden.

Und das in einer Zeit, in der es wohl so wichtig ist wie lange nicht mehr, dass wir als Grüne klar für unsere Werte eintreten und uns den immer lauter werdenden rechtspopulistischen und rechtsradikalen Stimmen in Deutschland und Europa entschieden entgegenstellen und nicht in vorseilendem Gehorsam oder aus falsch verstandenem Pragmatismus vor ihnen einknicken.

Das Grundrecht auf Asyl ist nicht verhandelbar! Körperliche und sexuelle Selbstbestimmung sind nicht verhandelbar! Grundsätze von Demokratie und Rechtsstaat sind nicht verhandelbar! Menschenwürde ist nicht verhandelbar!

Für all das und noch viel mehr gilt es zu kämpfen – in den Parlamenten, gemeinsam mit der Zivilgesellschaft, im Wahlkampf und auch jeden Tag im Alltag.

Ich hatte das Privileg, ein Europa ohne Grenzkontrollen mit dem Zug bereisen zu können und in einem grenzüberschreitenden Studiengang verschiedene Unisysteme und Perspektiven auf Europa erfahren zu dürfen. Diese Erfahrungen haben mich und meinen Blick auf die Welt bereichert und geprägt und ich möchte mich dafür einsetzen, dass auch in Zukunft möglichst viele Menschen diese Erfahrungen machen können.

In den nächsten Jahren steht für uns als Partei aber auch für uns als Gesellschaft eine Menge auf dem Spiel. Ich glaube fest daran, dass wir es schaffen können, auch zukünftig Menschen für grüne Ideen zu begeistern und gemeinsam den multiplen Krisen unserer Zeit zu begegnen. Dafür müssen wir die richtigen Weichen stellen und das werden wir auch auf der nächsten BDK tun. Dazu möchte ich gerne mein Wissen, meine Erfahrungen und meine Überzeugungen einbringen.

Leider kann ich bei dieser KVM nicht vor Ort sein, um mich euch persönlich vorzustellen. Wenn ihr noch Fragen zu mir habt, schreibt mir gerne an [annika.hilleke@posteo.de](mailto:annika.hilleke@posteo.de).

Noch kurz ein paar „hard facts“ zu mir: Ich bin 32 Jahre alt, Pädagogin, Bezirksvertreterin und stellvertretende Bezirksbürgermeisterin im Stadtbezirk Mülheim, im KV Köln engagiert in der Personalentwicklungskommission (PEK) und als LDK- und BDK-Delegierte, Kind der Schäl Sick, seit 2019 Mitglied bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bekennende Schönwetter-Radlerin, Zugreise-Enthusiastin, begeisterte Wahlkämpferin und Feministin.



**BDK - F12** Judith Hasselmann

Tagesordnungspunkt: TOP 6 BDK-Delegierten-Wahl

BDK - F13 Luca Stueber

Antragsteller\*in: Luca Marie Stueber

Tagesordnungspunkt: TOP 6 BDK-Delegierten-Wahl

## Selbstvorstellung

Nächstes Jahr ist Europawahl und die nächste BDK steht ganz im Zeichen dieser. Europa, als Friedens- und Solidaritätsprojekt gedacht, schottet sich ab in einer „Festung Europas“ und Italien ruft auf Lampedusa den Notstand aus – Deutschland will trotzdem nicht mehr Geflüchtete aus Italien aufnehmen. Gleichzeitig wird der gesellschaftliche Ton rauer, Rechte und Menschenrechtsgegner\*innen machen in Deutschland Stimmung und in anderen europäischen Ländern Politik.

Zusätzlich wird die Klimakatastrophe auch in Europa immer realer, Überschwemmungen und Waldbrände dominieren in den letzten Sommern die Nachrichten. Es wird deutlich: Europa muss mehr zusammenstehen denn je.

Die Antwort gegen Rechte und Anti-Demokraten kann nur lauten: Es muss eine gute, solidarische Sozialpolitik geben! Das gilt bei Klimaschutz-Maßnahmen genauso wie für unsere Außengrenzen. Nur so schaffen wir, dass niemand sich abgehängt fühlt und alle Menschen hier gut und würdevoll leben können. Eine gute Sozialpolitik ist die Antwort auf fast alle Krisen dieser Zeit und diese Krisen können wir nur europäisch lösen.

Über mich:

Ich bin seit 2019 Mitglied bei den Grünen und seit knapp drei Jahren bei der Grünen Jugend Köln aktiv. Dort bin ich unter anderem im Bildungsteam und im Landesschiedsgericht. Ich studiere Jura und ab Oktober zusätzlich Sozialwissenschaften und wurde 2015 durch die Geflüchtetenkrise das erste Mal politisch aktiv.

Ich würde mich freuen, Köln bei der BDK eine, an sozialer Gerechtigkeit orientierte, feministische Stimme zu geben.

BDK - F14 Lisa-Marie Friede

Tagesordnungspunkt: TOP 6 BDK-Delegierten-Wahl

## Selbstvorstellung

Hallo zusammen,

mich haben damals die große soziale Ungleichheit, unfaire Bezahlung und unsichere Zukunftsperspektiven zu einem politischen Menschen gemacht. Gleichzeitig war es mir immer wichtig, dass diese Themen nicht genutzt werden um Menschen gegeneinander auszuspielen oder weiter zu spalten. Es braucht solidarische Antworten, mit klarer Kante gegen Rechts!

Wenn wir uns Entwicklungen in Europa anschauen müssen wir feststellen, dass es leider immer wieder zum Rechtsruck kommt. Wenn wir die Debatten in Deutschland sehen, ist es schon länger nicht nur Diskursverschiebung. Merz und Co spalten weiter mit ihrem Populismus.

Wir Grüne grenzen uns klar gegen Rechts ab, geben komplizierte aber durchdachte und sozial-ökologische Antworten. Gerne würde ich bei der BDK für klare Positionierungen, gute Aufstellungen und generell klar grüne Politik stimmen.

Als Mitglied im Kreisvorstand und frauenpolitische Sprecherin habe ich dabei natürlich immer die Kölner Interessen und einen feministischen Blick dabei. Ebenso ist mir eine klare Einstimmung in einen Europawahlkampf, der soziale Ungleichheit und die Klimakrise thematisiert, dabei soziale Antworten bietet, faire Finanzpolitik fokussiert und klare Haltung gegen Rechts zeigt, sehr wichtig.

Gerne würde ich daher unseren Kreisverband bei der Bundesdelegiertenkonferenz als Delegierte vertreten.

Alles Liebe

Eure Lisa-Marie



BDK - O1 Jurek Schülke

Tagesordnungspunkt: TOP 6 BDK-Delegierten-Wahl

## Selbstvorstellung

Ihr Lieben,

wir gehen mit großen Schritten auf die Europawahl zu. Darum wird auch die nächste BDK ganz im Zeichen Europas stehen. Doch ein richtiges „Europa-Fieber“ ist nicht zu spüren.

Die Gründe?

Täglich sterben an den EU-Außengrenzen Menschen, die EU leidet unter einem enormen Demokratie-Defizit und die Nationalisten und Faschisten in Europas Regierungen versuchen, die EU von innen heraus zu zersetzen. Ich kann alle verstehen, denen bei solchen Nachrichten die Lust auf Europa vergeht.

Und hier kommen wir Grüne ins Spiel. Wir müssen Antworten finde auf die Frage, wie wir mit den Krisen Europas fertig werden. Und wir müssen wieder deutlich machen: Europa ist nicht das Problem, Europa ist die Lösung! Gemeinsam können wir für eine humanitäre Geflüchtetenpolitik sorgen, gemeinsam können wir Europas Institutionen reformieren und Gemeinsam können wir den Melonis und den Orbáns in Europa die Stirn bieten.

Und auf der BDK können wir gemeinsam dafür sorgen, dass kluge Köpfe wie Sandra und Cyrill im nächsten Europäischen Parlament für ein weltoffenes und gerechtes Europa kämpfen!

Daran möchte ich mitwirken! Darum bewerbe ich mich bei Euch als BDK-Delegierter, um als junge, progressive Stimme unser buntes, vielschichtiges Köln auf der BDK zu vertreten.

Über mich:

Ich bin 18 Jahre alt und wohne in Köln. Seit letztem Jahr bin ich Sprecher der Grünen Jugend Köln und Ersatzdelegierter für die LDK. Neben der Kommunalpolitik beschäftige ich mich vor allem mit Bildungs- und Wirtschafts-/Energiepolitik. Ab Anfang Oktober studiere ich außerdem Jura an der Uni Köln.

Wenn ich grade nicht für die Grüne Jugend unterwegs bin, lese ich gerne ein gutes Buch, backe Brot, oder bin auf dem Tennisplatz zu finden.

Fragen?

Wenn ihr Fragen an mich habt, schreibt mir gerne eine Mail an [jurek.schuelke@gruene-jugend-koeln.de](mailto:jurek.schuelke@gruene-jugend-koeln.de)

Ich würde mich sehr über Euer Vertrauen freuen!





BDK - O2 Moritz Rüger

Tagesordnungspunkt: TOP 6 BDK-Delegierten-Wahl

## Selbstvorstellung

Liebe Freund\*innen,

auf der kommenden BDK werden wir richtungsweisende Entscheidungen für unsere EU-politische Ausrichtung treffen. Wir werden über unser Kandidat\*innen und unser Programm entscheiden. Eine Liste und ein Programm, die angesichts der aktuellen Debatten ein klare Handschrift brauchen: ökologisch, sozial und kompromisslos an Seiten der Menschenrechte und der Rechtsstaatlichkeit. Das Recht auf Asyl, das Recht auf ein freies Leben in Sicherheit ist für uns nicht verhandelbar!



Die EU-Wahl droht schon jetzt von rechten Narrativen und Debatten dominiert zu werden. Das Agenda-Setting der konservativen und rechtsradikalen Opposition funktioniert. Es liegt an uns Antworten zu finden und uns nicht den Rufen nach schärferen Asylregeln anzuschließen. Es liegt an uns mehr europäische Integration zu wagen. Es liegt an uns das Bild eines zukunftsfesten, nachhaltigen und sozialgerechten Europas zu zeichnen!

Regierungsverantwortung bedeutet auch die Suche nach dem besten Kompromiss. Der Kompromiss darf anstelle der eigenen Grundwerte aber niemals zur obersten Maxime des politischen Handelns werden. So sehr wir auch um eine große gesellschaftliche Mehrheit und Akzeptanz kämpfen müssen, so sehr müssen wir aber auch bei uns und unseren Überzeugungen sein. Wie verlieren unsere Unterstützer\*innen, wir verlieren ganze Wählergruppen und wir verlieren unsere Basis, wenn wir klein beigeben, wenn wir unsere Werte weiter aushöhlen.

Mein Name ist Moritz Rüger, ich bin seit 2016 in unterschiedlichen Funktionen und Ämtern in dieser Partei aktiv und hatte die letzten 3 Jahre das große Privileg unsere Kreisgeschäftsstelle als Geschäftsführer leiten zu dürfen. Die Rechte von Menschen auf der Flucht und die Situation an den europäischen Außengrenzen haben mein Engagement der letzten Jahre geprägt.

Ich würde mich sehr freuen, Euch bei der kommenden BDK vertreten zu dürfen!

Herzliche Grüße

Moritz

**BDK - O3** Leon Schlömer

Tagesordnungspunkt: TOP 6 BDK-Delegierten-Wahl

BDK - O4 Jonathan Sieger

Tagesordnungspunkt: TOP 6 BDK-Delegierten-Wahl

## Selbstvorstellung

Liebe Freund\*innen,

wir leben in einer Welt der Umbrüche und Zäsuren. Was früher als verlässlich, sicher und absehbar galt, wick nun einer großen Portion Verunsicherung. In diesen schäumenden Zeiten ist es wichtig, zwar andere Meinungen zu hören und zu erörtern, aber von seiner politischen Grundüberzeugung nicht abzuweichen.

Dass wir Grünen uns beim derzeitigen Weltgeschehen in manchen Fragen schwer tun, unsere Grundüberzeugung zu wahren, merken wir bei Entscheidung wie der Zustimmung der GEAS. Daher will ich erneut um euer Vertrauen bitten, damit ich bei kritischen Abstimmungen auf der kommenden BDK für eine progressive, klimafreundliche, soziale und vor allem humane Politik stimmen kann.

Als Geschäftsführer eines sozio-kulturellen Zentrums und Vorsitzender eines Menschenrechtsvereins, der versucht das durch die Abschottungspolitik verursachte Leid von Flüchtenden zu mindern, sehe ich die gesellschaftlichen Herausforderungen vor denen wir stehen. Für eine Verbesserung dieser Politik möchte ich gerne als BDK-Delegierter eintreten.



BDK - O5 Konrad Jäker

Tagesordnungspunkt: TOP 6 BDK-Delegierten-Wahl

## Selbstvorstellung

Ihr Lieben,

2024 steht im Zeichen Europas. 2025 steht im Zeichen der Bundestagswahl.

Es stellt sich zurecht die Frage, wie wir Grünen mit den Herausforderungen unserer Zeit umgehen werden. Insbesondere die Wahrung & Verteidigung der Menschenrechte auf europäischer Ebene ist wichtiger denn je, da Rechte verstärkt versuchen, diese zu untergraben! Diesem Druck stellen wir uns auf der BDK mit klugen Kandidat\*innen und dem EU-Wahlprogramm. Dafür möchte ich mich einsetzen!



Auch auf nationaler Ebene bilden Rechtsextreme die größte Bedrohung unserer demokratischen Grundordnung. Als soziale Partei und Teil der Bundesregierung ist es unsere Aufgabe, verstärkt für eine gerechte Sozialpolitik einzustehen. Hier ist noch Luft nach oben! Denn: Gute Sozialpolitik ist gute antirassistische Politik!

Aus dem Willen heraus, rechten Gruppierungen sowohl national als auch international mit politischen Lösungen zu begegnen, kandidiere ich als Delegierter für die BDK. Auf der BDK möchte ich insbesondere meine Stimme für eine humanitäre und faire Sozialpolitik erheben. Ich freue mich, wenn Ihr mir dafür Euer Vertrauen schenkt!

Zu mir:

Ich bin 24 Jahre alt und wohne seit knapp 5 Jahren in Köln. Seit 2022 bin ich im Vorstand der GRÜNEN JUGEND Köln und beschäftige mich insbesondere mit Verteilungsfragen, der Kommunal- und Bildungspolitik.

Außerdem studiere ich ab Oktober Lehramt im Master mit den Fächern Geschichte & Sport.

Noch Fragen?

Ich freue mich über Fragen und Anmerkungen! Schreibt mir dafür gerne eine Mail an [konrad.jaeker@gruene-jugend-koeln.de](mailto:konrad.jaeker@gruene-jugend-koeln.de)

BDK - O6 Cyrill Ibn Salem

Tagesordnungspunkt: TOP 6 BDK-Delegierten-Wahl

## Selbstvorstellung

Ihr Lieben,

wir leben in unsicheren Zeiten, die sich auch im Zustand der Europäischen Union widerspiegeln. Die EU ist gespalten und nationalistische Kräfte im Aufwind.

In der Eurokrise ab 2010 haben Konservative mit einer rigiden Sparpolitik vielen Mitgliedsstaaten ökonomisch den Boden unter den Füßen weggezogen. Der Abbau des Sozialstaats, den südeuropäische Staaten wie Griechenland in den 2010er-Jahren erlebt haben, wirkt bis heute nach. Das Vertrauen in die Politik, insbesondere in die EU wurde nachhaltig beschädigt und der Nährboden für nationalistische Strömungen geschaffen.



Kriege und globale Krisen führen dazu, dass Fluchtbewegungen in die EU zum Alltag geworden sind. Migration war aber nie eine Krise, sondern immer nur der Umgang damit. Eine angemessene Verteilung Geflüchteter innerhalb der EU ist bis heute nicht erreicht, wodurch sich immer neue menschenunwürdige Geflüchtetenlager an den EU-Außengrenzen bilden. Die Grenzstaaten wie Italien, Griechenland, Ungarn usw. reagieren mit Abschottung und der Missachtung von Menschenrechten.

Der Aufstieg nationalistischer Kräfte in der EU muss gestoppt werden! Das erreicht man nicht, indem man ihnen hinterherläuft, wie ein Merz oder Söder das gerade tun. Wir Grüne zeichnen uns dadurch aus, dass wir nach wirksamen Lösungen suchen, auch wenn sich mal der Wind dreht.

Ich setze mich für eine Reform der EU-Schuldenregeln ein, die es den Mitgliedsstaaten ermöglicht sozialen Halt zu geben und in eine sichere Zukunft zu investieren. Über einen gestärkten CO2-Preis, dessen Einnahmen in den Klimasozialfonds fließen, gestalten wir Klimaschutz so, dass insbesondere Menschen mit geringem Einkommen profitieren.

Wir schaffen sichere und legale Fluchtwege, weil Abschottung kein Problem löst, sondern nur zu mehr Toten führt. Staaten und Kommunen, die Geflüchtete aufnehmen müssen noch stärker profitieren, um die Akzeptanz vor Ort zu steigern und die EU-Grenzstaaten zu entlasten. Es braucht zudem ein unabhängiges Menschenrechtsmonitoring an den EU-Außengrenzen, weil jeder Mensch ein faires und sicheres Verfahren verdient hat.

Mein Name ist Cyrill Ibn Salem, ich bin seit 2017 auf verschiedenen Ebenen in unserer Partei aktiv, seit November 2022 als Mitglied des Kreisvorstands und seit März als euer Vielfaltspolitischer Sprecher. Ich würde mich riesig freuen, euch bei der kommenden BDK vertreten zu dürfen.

Für klimagerechten Wohlstand für alle!

Für ein offenes und sicheres Europa der Menschenrechte!

Herzliche Grüße  
Cyrill

P.S. Bei Fragen schreibt mir gerne ([cyrill.ibn.salem@gruenekoeln.de](mailto:cyrill.ibn.salem@gruenekoeln.de)) oder sprecht mich einfach an.

BDK - O7 Hans Schwanitz

Tagesordnungspunkt: TOP 6 BDK-Delegierten-Wahl

## Selbstvorstellung

Liebe Leute,

Europa ist immer schon Herzensangelegenheit für uns als Partei und für mich persönlich; früher als Erasmusstudent in Belgien, später als Europa-LAG-Sprecher, heute als Sprecher für Internationales unserer Ratsfraktion.



Die progressiven Kräfte in Europa sind momentan massiv in der Defensive. Es wichtig, dass wir als GRÜNE das solidarische, offene und geeinte Europa geschickt gegen den konservativen Roll-Back verteidigen ohne unsere GRÜNEN Kernpositionen aufzuweichen.

Ich bin momentan kein Delegierter, möchte aber auf dieser der BDK für unsere Kölner KMV-Beschlüsse und Kandidierenden in der ganzen Breite der Partei werben können. Ein Großteil der Stimmen kommt dort nicht wie wir aus dem hochurbanen Raum; ich glaube, zwischen Landkreistag, Ökobauer\*innen und PolizeiGrün manche Verbindungen außerhalb der städtischen Bubble für unsere Leute mobilisieren zu können.

Inhaltlich möchte ich insbesondere bei den Sicherheits- und Kriminalitätsdebatte, der Cannabislegalisierung, der Regionalpolitik und der Institutionenreform mitarbeiten.

Hans; Jahrgang 77; seit 2010 dabei, seitdem einiges gemacht, u.a. Kreisvorsitzender; Mitgründer BAG Säkulares; mache im Rathaus überwiegend Sicherheit, Internationales, Städtebau & Regionalpolitik; in meiner Freizeit gehe ich in den Zoo oder in die Kneipe oder blockiere christliche Fundamentalisten

BDK - O8 Salvatore Mancuso

Tagesordnungspunkt: TOP 6 BDK-Delegierten-Wahl

## Selbstvorstellung

Kandidatur als Delegierter für die BDK

Buongiorno amici!

Wenn Köln schon bunt ist, was ist dann Europa?

Hass, Hetze und Nazis dürfen keinen Zentimeter mehr an Einfluss erhalten!

Rechte Regierungen in ganz Europa verschärfen den Diskurs hin zu Ausgrenzung und Abschottung und das bedroht die Demokratien. Wir Grüne müssen weiterhin klare Kante gegen Nazis und destruktiven Kräften zeigen und die Flagge der Demokratie höher halten, denn je.

Das Mittelmeer – Massengrab Europas

Mit Sandra Schneeloch und Cyrill Ibn Salem schicken wir zwei talentierte Kandidat:innen ins Rennen, die unsere breite Unterstützung erhalten. Darüber hinaus braucht die BDK starke Kölner Stimmen, die hart in der Sache und konstruktiv im Ton mitdiskutieren.

- Was bedeutet die Umsetzung des GEAS für die Menschen?
- Welche Gefahren birgt künstliche Intelligenz?
- Wie schützen wir unsere Kinder vor den Gefahren des Internets?
- Wie halten wir gemeinsam die brutale Zerstörung unserer Umwelt auf?

Diese Fragen müssen und werden auf europäischer Ebene diskutiert und ausgehandelt. Und vor allem: wie werden wir der Verantwortung gegenüber nicht EU-Ländern und nicht EU-Bürger:innen gerecht? Das Massensterben im Mittelmeer muss endlich aufhören!

Politik heißt Verantwortung übernehmen!

Mit meinen 15 Jahren ehren- und hauptamtlicher Erfahrung in der Integrationsarbeit möchte ich meinen Teil politischer Verantwortung beisteuern, die wir als Kölner:innen tragen. Denn wir feiern nicht nur einen bunten Karneval – wir sind auch bunt!

Dieses Mantra werde ich als BDK Delegierter mit zur BDK mitnehmen und dort vertreten.

Mein Name ist Salvatore Mancuso und ich bin im Vorstand des OV Lindenthal, Sprecher des AK Migration, LDK Delegierter und engagiere mich bei Bunt Grün Köln und Bunt Grün NRW für weltoffene und vielfältige Politik!



BDK - 09 Willi Harz

Tagesordnungspunkt: TOP 6 BDK-Delegierten-Wahl

## Selbstvorstellung

Liebe Freund\*innen,

im September letzten Jahres habt ihr mich zu eurem Kassierer gewählt. Wir als Kreisverband haben in dieser Zeit erfolgreich den Haushalt 2023 und den Jahresabschluss 2022 verabschiedet. Wir legen als KV genau jetzt die finanziellen Grundlagen für die kommenden Jahre. Dabei stehen große Aufgaben mit den kommenden Europawahlen 2024 und Bundes- sowie Kommunalwahlen 2025 vor uns. Ich möchte meinen Beitrag zu diesen großen Aufgaben hier vor Ort leisten, aber auch Köln in den Bund und nach Europa tragen. Ich bewerbe mich hiermit, Euch für die nächsten zwei Jahre auf der Bundesdelegiertenkonferenz zu vertreten.



Ich bewerbe mich nicht „nur“ als Kassierer, sondern auch als politischer Mensch. Getreu dem Motto: „Think global. Act local.“, sehe ich in der mutigen Gestalten auf kommunaler Ebene einen wichtigen Pfeiler unserer Demokratie in NRW, in Deutschland und Europa.

Mich hat das Erstarren von rechtspopulistischen und rechtsextremen Kräften zu den Grünen gebracht. Denn hier engagiere ich mich für eine vielfältige und tolerante Gesellschaft, also für all das, wogegen Rechte arbeiten. Im kommenden Jahr ist Europawahl und auch hier steht unsere Demokratie durch Rechte, wie z.B. in Italien und in Ungarn enorm unter Druck. Seit Jahren hetzen Rechte gegen die Idee Europa und dessen Vielfalt. Ich bin von Herzen Europäer und möchte mich dafür einsetzen, dass kommendes Jahr wieder viele Grüne ins Europaparlament einziehen können, um auch so den Rechten Paroli zu bieten.

Ich bitte Euch für die Wahl als Kölner Delegierter zur BDK, um Euer Vertrauen. Vielen Dank.

Zu mir:

Ich bin 1990 in Berlin geboren und habe Geographie in Dresden sowie Hannover studiert.

Seit 2017 engagiere ich mich aktiv bei den Grünen Köln. So habe ich im Ortsverband Innenstadt/Deutz die Kasse geführt und war einer der Sprecher\*innen des Arbeitskreises gegen Rechts seit dessen Gründung.

Bei Fragen kommt gerne auf mich zu.



BDK - O10 Nadine Milde

Tagesordnungspunkt: TOP 6 BDK-Delegierten-Wahl

## Selbstvorstellung

Ihr Lieben,

bei den kommenden BDK-Sitzungen und der dort vorbereiteten Europawahl geht es buchstäblich um alles, denn die Welt brennt: Klimakrise, Krieg & Konflikte, Inflation und globale Ungerechtigkeit bieten den Nährboden der Verunsicherung für ein weltweites Erstarken autoritärer rechter Kräfte, die Menschen falsche Sicherheit durch Rückzug in Nationalismus, Abschottung und vorgestriges Denken versprechen.



Die Gefahr eines zunehmenden Rechtsrucks ist nicht weit weg, sie ist mitten in Europa - und mit dem Erstarken der AfD und fallenden Brandmauern der „bürgerlichen Mitte“ schon längst auch in Deutschland, NRW und Köln auf dem Vormarsch.

Mehr denn je gilt es jetzt, mit klarer Stimme und klarem Kompass dagegen einzutreten:

Mit starken Listenkandidat\*innen wie unseren beiden Kölner Votenträger\*innen,

aber auch mit einem soliden Programm, das den Scheinlösungen rechter Populisten die besseren, echten Lösungen entgegenstellt:

- mit einem starken Bekenntnis zu Demokratie, Humanität und Rechtsstaatlichkeit – nach innen, nach außen und an den europäischen Grenzen! - das Menschen überzeugt, wie internationale Krisen nicht mit Mauern und Zäunen, sondern nur gemeinsam und solidarisch gelöst werden können!
- mit einem Sicherheitsbegriff, der nicht nur von militärischer Verteidigung gegen Angriffskrieger wie Putin spricht, sondern der Krisenprävention, Resilienz gegen fake news und Desinformation, der soziale Sicherheit und faires Wirtschaften stark macht!
- mit einer ökologischen Transformation, die sozial gestaltet ist und Menschen Mut & Kraft zu nötiger Veränderung gibt, statt sie noch mehr zu verunsichern!

Was es bedeutet, wenn blaubraune Demokratie- und Menschenfeinde regieren und die Welt in Schutt und Asche legen, musste meine Familie am eigenen Leib erfahren – und hat nach einer Geschichte der Flucht und Vertreibung quer durch Europa „Nie wieder!“ geschworen. Dem Engagement für Demokratie, Menschenrechte und solidarische globale Gerechtigkeit habe ich auch deshalb seit vielen Jahren mein berufliches Engagement und politisches Ehrenamt gewidmet, und arbeite im Austausch mit Zivilgesellschaft, Vereinen, NGOs, Fachexpert\*innen aus Wissenschaft und Forschung an der Entwicklung überzeugender progressiver Inhalte, die auf den BDKen verhandelt und abgestimmt werden:

Als gewählte

- Sprecherin eures Kölner Partei-AKs Internationales & Europa,
- Delegierte der LAG Europa, Frieden, Internationales NRW in der Bundesarbeitsgemeinschaft Frieden und Internationales,
- eine der vier bundesweiten Kooptierten unserer BAG Europa

und nicht zuletzt als eure ehemalige Europakandidatin, die zusammen mit euch die Menschen in Köln bei der letzten Europawahl von Grünen Werten überzeugen durfte, bringe ich geballte Erfahrung und Fachwissen mit, um das neue Kölner Team auf den BDKen zu verstärken und unterstützen. - Wie schon

auf vorigen BDKen voll eingearbeitet in die Themen und mit dem Durchhaltevermögen, sie auch bis spät in die Nacht zu verhandeln und vertreten.

Lasst und kämpfen um jede Stimme, von den OVen und Kommunen bis nach Brüssel, für ein soziales, nachhaltiges Europa der Solidarität und Menschenrechte!